



Abb. 60. Entwurf einer protestantischen Kirche für Hagen i. Weff. 1906. Choranficht

stärker durchmodelliert, als auch indem es die einzelnen Baukörper, die Komponenten der Gruppe, aus der Bündigkeit einer starren Flucht herauslöst und dieser durch solches Vor- und Zurückstellen eine stärkere Fähigkeit zu räumlichem Bewegungsanreiz verleiht. Während die Situation an sich gleich geblieben ist, ist der Grundriß wesentlich konzentriert worden (Abb. 61, 62, 63). Der innere Kirchenraum ist ein Achteck, von einer entsprechend geformten, mit flacher Pyramide gedeckten Laterne gekrönt. In das so entstehende, ringsherum geführte Seitenschiff ist eine von Pfeilern und Bogen gestützte Empore eingestellt, die am Altarplatz aussetzt. Nach außen schließen die einzelnen Achteckwände in flachen Dreiecken ab. An der Straße ist dem Zentralbau eine hohe Vorhalle vorgelegt, durch Giebeln wieder dreigeteilt und in ihrer Höhentendenz durch häufige Lisenen verstärkt (Abb. 59). Konfirmandensaal und Pfarrhaus nehmen die analogen Stellen ein, wie im ersten Projekt, nur, wie gefagt,

in ihrer plastischen Wirkung bedeutend gekräftigt. Auch der Turm ist am selben Ort geblieben. Stolz reckt er sich in seiner reinen prismatischen Gestalt auf, bis oben hinauf in fester Geschlossenheit, hier erst von einer Pfeilerreihe durchbrochen. Als vertikale Aufgipfelung der gesamten Gruppe ist er architektonisch äußerst wesentlich für ihre Größenrelationen. Dies erfährt man vielleicht noch mehr als aus dem Anblick von der Straßenseite aus dem auf die Rückfront gerichteten (Abb. 60): Hier bereiten die von flach ansteigenden Treppen durchschnittenen Terrassierungen des wenig abfallenden Geländes die schichtenmäßige Steigerung der Baumassen vor. Am engsten schmiegt sich dem Boden der Verbindungsgang zwischen Kirche und Pfarrwohnung an. Als nächste Steigerung erhebt sich das kloßige Pfarrhaus, unter einem Zeltdach als kleineres kubisches Analogon zu dem großen Zentralbau der Kirche zusammengefaßt, hierauf dieser, in malerischer Unregelmäßigkeit einen schmalen